

- **AUTOKORSO** mit Hupkonzert: Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Menschen unserer Umgebung und weisen Sie Ihre Gäste darauf hin.
- Es ist ein alter Brauch in unserer Gegend, dass die Brautpaare beim Verlassen der Kirche „aufgehalten“ werden. Vielleicht können Sie auf Ihre Freundinnen und Freunde einwirken, dass das **AUFHALTEN** in einem angemessenen Rahmen bleibt, der Aufbau den Traugottesdienst in der Kirche nicht stört – und dass alle Spuren anschließend beseitigt werden.
- Für Trauungen erheben wir eine pauschale **TRAUGEBÜHR** von 200,- € Diese Gebühr deckt die anfallenden Sach- und Personalkosten (Organist, Mesnerin, Sekretärin, Reinigungskraft). Gemeindeglieder erhalten einen Mitgliedsrabatt von 130,- € und zahlen somit nur noch 70,- €.

Wir bitten Sie, diese Gebühr im Pfarramt St. Johannis, Altentregastplatz 6, 95448 Bayreuth (Dienststunden: Dienstag – Freitag, von 9.00 bis 12.00 Uhr) oder per Überweisung auf unser Konto, spätestens eine Woche vor der Trauung zu entrichten.

VR-Bank Bayreuth-Hof eG  
 BIC: GEN ODE F1H 01 (nur bei Auslandsüberweisungen nötig)  
 IBAN DE61 7806 0896 0006 3347 41

Bei weiteren Fragen sind wir gerne für Sie da!

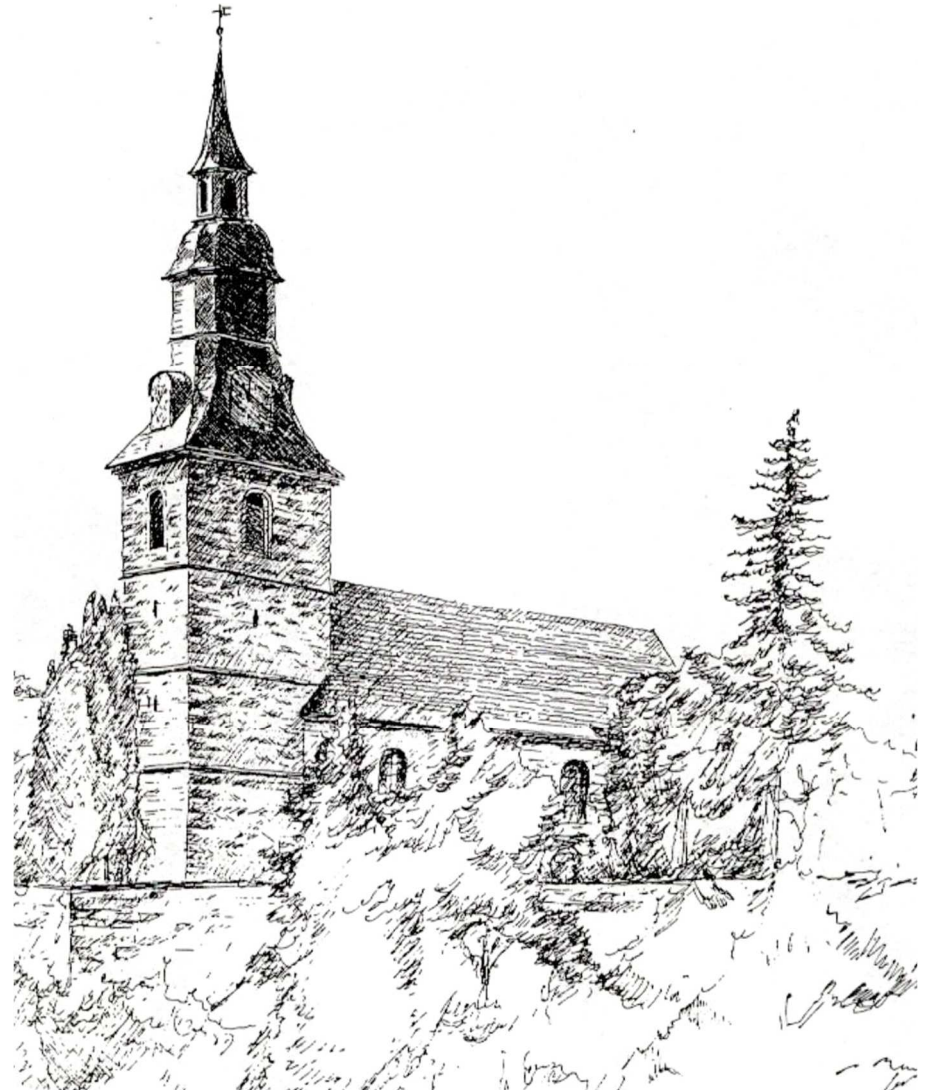
Wir wünschen Ihnen für Ihren weiteren Lebensweg  
 Gottes Segen und Geleit!



Der Kirchenvorstand  
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis  
 Christian Aschoff, Pfarrer  
 Tel. 0921 / 9 24 27 • E-mail: pfarramt.stjohannis.bt@elkb.de  
 Website: www.stjohannis-bayreuth.de

## Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannis, Bayreuth Evang.-Luth. Magdalenenkirche, Bayreuth

### Information für Brautpaare



# Informationen für Brautpaare

Sehr geehrtes Brautpaar!

Für Ihre Trauung haben Sie sich für die Pfarrkirche St. Johannis bzw. für die Magdalenenkirche entschieden. Bei der Vorbereitung Ihrer Trauung wünschen wir Ihnen gutes Gelingen und viel Freude!

Da auch uns an einem angenehmen und problemlosen Ablauf Ihrer Hochzeitsfeier gelegen ist, möchten wir Ihnen einige Informationen und Wünsche für Ihre Trauung mitteilen und einige Hilfen anbieten. Sie spiegeln unsere langjährigen Erfahrungen mit Trauungen in unseren Kirchen wider und beantworten Fragen, die regelmäßig von Brautpaaren an uns gestellt werden.

- Die Kirche ist ein Ort, an dem wir **GOTTESDIENST** feiern. Dort loben und danken wir Gott; dort bitten wir ihn um seinen Beistand; dort hören wir sein Wort und empfangen seinen Segen. Wir bitten unsere Gottesdienstbesucher/innen, diesen Zweck der Kirche zu respektieren, und setzen voraus, dass Sie ihn bei der Planung und Durchführung Ihrer Trauung bedenken.
- So bitten wir unsere Gäste z.B. das **FOTOGRAFIEREN** während des Traugottesdienstes so zu gestalten, dass die Beteiligten nicht von der gottesdienstlichen Trauhandlung abgelenkt werden. Sinnvollerweise sollte nur **ein** Fotograf Aufnahmen machen. Eine Ausnahme bildet der Ein- und Auszug der Brautleute. Bitte auf jeden Fall nicht während der Gebete fotografieren. Gegen eine Videoaufnahme des gesamten Gottesdienstes von einem Stativ aus (z.B. von der Empore aus) ist nichts einzuwenden.
- Bei der Vorbereitung Ihrer Trauung ist es wichtig, dass Sie
  - ▶ den Trautermin im Pfarramt St. Johannis frühzeitig anmelden (Tel. 0921 / 9 24 27) (wenn dies nicht bereits geschehen ist);
  - ▶ die Pfarrerin/den Pfarrer Ihrer Kirchengemeinde oder Ihrer Wahl bitten, die Trauung zu halten;
  - ▶ ein „Dimissoriale“ von Ihrer Gemeindepfarrerin/Ihrem Gemeindepfarrer holen, wenn sie/er die Trauung nicht selber hält.

- Bitte geben Sie das Informationsblatt für die Pfarrerinnen und Pfarrer an die Person weiter, die Ihre Trauung halten wird.
- Am Sonntag vor der Trauung wird in den Gottesdiensten um 9.15 Uhr (St. Johannis) und 10.30 Uhr (Magdalenenkirche) Ihre Trauung bekannt gegeben und ein GEBET für das Brautpaar gesprochen. Es ist schön, wenn Sie an einem dieser Gottesdienste teilnehmen können.
- Die **MUSIKALISCHE AUSGESTALTUNG** des Gottesdienstes (z.B. Sologesang oder Instrumentalstücke) sollte rechtzeitig mit unserem Kantor Gotthart Schmidt (Tel. 0921 / 9 26 98), bzw. mit Dr. Martin Bahr (Tel. 0921 / 6 86 91) abgesprochen werden.
- Die Kirchen werden für den Sonntagsgottesdienst mit Blumenschmuck versehen. Wenn Sie auf besonders festlichen Blumenschmuck Wert legen, müssen Sie dies selbst veranlassen. Wir bitten dazu um vorherige Absprache mit der Mesnerin der Pfarrkirche St. Johannis, Frau Anna Oesper bzw. mit der Mesnerin der Magdalenenkirche, Frau Olga Sinner. Sie erreichen sie über das Pfarramt. Häufig haben wir mehrere Trauungen an einem Tag. Die jeweilige Kirche sollte am selben Tag nur einmal für alle Trauungen geschmückt werden. Darum empfiehlt es sich, sich mit anderen Brautpaaren in Verbindung zu setzen, um Vereinbarungen zu treffen (und die Kosten zu teilen). Wir setzen ihr Einverständnis voraus, dass wir ihre Telefonverbindung an andere Brautpaare zu diesem Zweck weitergeben dürfen.  
An den Bänken dürfen Blumengebinde **nur** mit einem Band (*keinem* Klebeband und *keinesfalls* Draht!) befestigt werden. Bitte weisen Sie den Floristen/die Floristin darauf hin. (Achten Sie bitte auch darauf, dass keine Blumen **in** der Kirche gestreut werden, aber gerne im Kirchhof.)
- Nach Beschluss des Kirchenvorstandes ist das Werfen mit Reis nach der Trauung **nicht** gestattet.
- Die **Kollekte am Ausgang** ist traditionell für den Erhalt der Kirche St. Johannis bestimmt. Sollten Sie das Anliegen haben ein bestimmtes Projekt zu unterstützen, so kann nach vorheriger Absprache mit Pfr. Aschoff die Kollekte geteilt werden.